

Veranstaltungsort:
Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen
<https://www.wipage.de>

Verantwortlich:
Petra Wilke
Leiterin des Landesbüros NRW
Friedrich-Ebert-Stiftung

www.fes.de/landesbuero-nrw
www.facebook.com/FESNRW
www.twitter.com/FESNRW

Organisation:
Ulrike Streicher
Landesbüro NRW
Friedrich-Ebert-Stiftung
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Telefon: 0228 883-7213
Telefax: 0228 883-9208
E-Mail: ulrike.streicher@fes.de

Eine separate Anmeldebestätigung wird nicht versandt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Die Teilnehmenden erteilen mit der Anmeldung der Friedrich-Ebert-Stiftung die Erlaubnis, während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation in analoger und digitaler Form zu verwenden.

Buchvorstellung
am 16. Mai 2019
18:00 Uhr
Wissenschaftspark
Gelsenkirchen

**FRIEDRICH
EBERT**

STIFTUNG
Landesbüro NRW

LASST

UNS

LÄNGER

ARBEITEN!

LASST UNS LÄNGER ARBEITEN!

Arbeitswelt umgestalten. Rente retten – im Alter aktiv und zufrieden sein

Wie sicher ist die Rente? Lauert am Ende des Arbeitslebens die Altersarmut? **Alexander Hagelüken**, Leitender Wirtschaftsredakteur der „Süddeutschen Zeitung“, warnt in seinem neuen Buch vor dem, was uns droht: sinkendes Rentenniveau, höhere Beiträge, steigende Gesundheitskosten, mangelnde Vorsorge.

Acht von zehn Deutschen fürchten, dass ihre Rente nicht reichen wird. Und das mit gutem Grund, denn weil wir glücklicherweise immer länger leben, wackelt das ganze System der Alterssicherung. Alexander Hagelüken meldet sich mit einem provokativen Debattenbeitrag zu Wort: Wir sterben später. Wir sind länger gesund. Wir arbeiten immer weniger körperlich. Berufliche Tätigkeit hält uns geistig fit. Und – wir dürfen den Wohlstand des Landes nicht zugunsten der Alten umverteilen. Denn die wenigen Jungen können die Last nicht allein tragen. Daher fordert er: „Lasst uns länger arbeiten!“ Dann reicht es für alle.

Respektrente, Grundrente, Basis-Rente, Rente mit 70? Die Diskussionen für ein Rentenmodell der Zukunft haben in der Politik und in den Medien Fahrt aufgenommen! Und diese Debatte geht uns alle an! Welche Bedingungen muss ein sozial gerechtes zukunftsicheres Rentenmodell erfüllen? Diese und Ihre Vorschläge möchten wir gern kontrovers und konstruktiv diskutieren.

Zu dieser Diskussion laden wir Sie herzlich ein.



18.00 Uhr

Begrüßung

Petra Wilke

Leiterin des Landesbüros NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

Lesung und Impulsstatement:

Alexander Hagelüken

Leitender Wirtschaftsredakteur der „Süddeutschen Zeitung“

Podiumsdiskussion mit:

Alexander Hagelüken

Rainer Schmelzter MdL

Staatsminister a.D.

Professor Dr. Martin Werding

Chair in Social Policy and Public Finance Ruhr-Universität Bochum

Moderation: **Heike Gebhard MdL**

20.15 Uhr

Ende der Veranstaltung

Ausklang bei Imbiss und Getränken



Donnerstag, 16. Mai 2019

18.00 – 20.15 Uhr

Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Munscheidstraße 14

45886 Gelsenkirchen

<https://www.wipage.de>

Anmeldungen bis spätestens

14.5.2019

per Link:

[Anmeldung >](#)

per E-Mail: ulrike.streicher@fes.de

oder per Fax: 0228 883–9208

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.